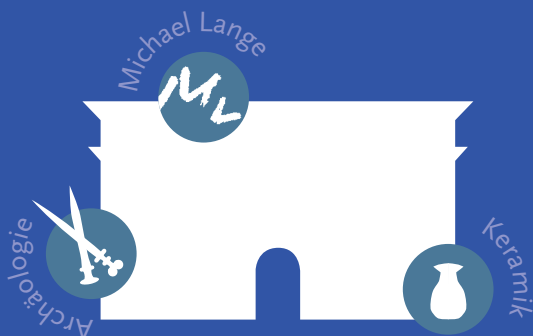


zweites|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Veranstaltungsprogramm



April bis Juni 2015



1

2

3

4

Aktuelles aus dem Landshuter Museumsleben

Nach der erfolgreichen Ausstellung *Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge* stehen die Museen der Stadt Landshut ab sofort mitten in den Vorbereitungen der Neukonzeption des LANDSHUTmuseums. Auf dem Weg dorthin wird das Museum im Kreuzgang zu einer *Schaustelle für die Baustelle*. Hier sollen mit Werken und Objekten, mit Projekten und Veranstaltungen lebendige Entwürfe vitaler Museumsarbeit gegeben werden. Dazu tritt das KASIMIRMuseum mit Schritt für Schritt verfeinerten museumspädagogischen Angeboten. Insgesamt also eine Reihe spannender Experimente im Laboratorium der städtischen Museen. Damit wird auf lebendige Art und Weise die Stadtgeschichte als Steinbruch für neue Erkenntnisse zum zeitgemäßen Verständnis der alten Stadt genutzt. Landshut selbst wird sozusagen zum Modell des Verständnisses von einem urbanen Kosmos, der immer wieder neue Wissenswelten freisetzt. Dabei ist das Museum vornehmlich für die sächliche Überlieferung zuständig. Objekte weisen jeweils ihre ureigene Geschichte auf. Artefakte leuchten Historie mit ganz eigenem Sinn aus. So gerät das Quartalsprogramm zugleich zur Umsetzung des Mottos zum 38. Internationalen Museumstag: *Museum.Gesellschaft. Zukunft*.

Dr. Franz Niehoff

Leiter der Museen der Stadt Landshut



Themenführung



Palmsonntag

Sonntag, 29. März, 15.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Der Einsatz des Palmesels an Palmsonntag weist in Landshut eine überaus lange und ergiebige Geschichte auf. Davon handelt der bebilderte Kurzvortrag und der geführte Rundgang. Schon im Kontext der Stadtgründung könnte ein Palmesel im Umfeld von Landshut zum Einsatz im geistlichen Spiel einer Prozession gekommen sein. Berichte des 15. Jahrhunderts und der großartige Palmesel aus der ältesten Landshuter Pfarrkirche St. Martin bekunden die Fortsetzung dieser Tradition, für die es nicht nur bis um 1800 viele Landshuter Belege anzuführen gibt. Darüber hinaus greift Fritz Koenig das Motiv des Palmesels in einer bronzenen Version auf eigensinnige formale Art und Weise auf.





Großes Theater auf kleiner Bühne

Die Entwicklung des Marionettentheaters und insbesondere des böhmischen Marionettenspiels und seiner Figuren steht im Mittelpunkt der Sammlung historischer Marionetten und Puppenbühnen aus Böhmen und Bayern von Hartmut und Anita Naefe.

Die bekannten Marionetten, die über das Spiel der Fäden zum Leben erwachen, stehen neben Stabmarionetten, wo dünne Stäbe die anmutigen Bewegungen der Figuren erzielen. Neben der Vorstellung verschiedener Spieltechniken wird die Geschichte des Marionettentheaters thematisiert:

vom Theater für ein breites Publikum und der Figur des Kaspar als Spaß für Erwachsene zur Figur des Kasperl Larifari, die Franz Graf Pocci (1807–1876) für das Münchner Marionettentheater unter Josef Leonhard Schmid entwickelte. Aus dem derben Scherz für Erwachsene wurde das Figurentheater mit pädagogischem Anspruch für Kinder, das im besten Falle mit geistreichem Witz auch Erwachsene begeistert.

Nur noch bis Ostermontag, 6. April 2015!

Eintritt frei!

Öffnungszeiten:
Di–So 10–17 Uhr

Publikationen der Museen der Stadt Landshut



Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge

352 Seiten
durchgehend farbig
bebildert
Preis: 32 Euro



Skulpturenstadt Landshut – Die Stadt als Bühne der Bilder

600 Seiten
durchgehend farbig
bebildert
Preis: 38 Euro



Ritterwelten im Spätmittelalter

288 Seiten
durchgehend farbig
bebildert
Preis: 28 Euro

Dieses und viele weitere Bücher und Kataloge erhalten Sie in unserem Museums-Shop im 2. Obergeschoss der Residenz und bei den Museen der Stadt Landshut (0871/9223890) oder online unter: www.landshut.de/museumsshop



Als Geschenk oder zum Selberschmökern!





Internationaler Museumstag

Sonntag,
17.5.
9–20 Uhr

Das wie immer offene Motto des 38. Internationalen Museumstages lautet diesmal »**Museum. Gesellschaft. Zukunft**«. Es verknüpft die Institution des Museums ergebnisoffen mit der zeitgenössischen Gesellschaft und der künftigen Zeit. Somit kann die ganze Kreativität eines lebendigen Museums eingebracht werden und als Ausdrucksträger für die lebendige Tradition der materiellen Kultur in der immateriellen Museumsarbeit dienen. Dafür vermittelt unser Tagesprogramm an allen drei Museumsstandorten vielfältige Beispiele: Ein

Programm, das sich vor allem auch an Familien wendet, die an diesem Tage Eindrücke von der kulturellen Vielfalt der Überlieferung erhalten und deren Relevanz für die Zukunft erleben können.

**EINTRITT UND
FÜHRUNGEN FREI!**

Pünktlich zum internationalen Museumstag wird die Sommer-Ausstellung 2015 im Museum im Kreuzgang eröffnet. Damit wird das Museum zugleich zur Schaustelle und zum Informationszentrum für die hier beginnende Arbeit an der Zukunft der Museen der Stadt Landshut. Der 1. Bauabschnitt soll bis Ende 2016 auf drei Geschossen im Mitteltrakt die ersten museumseigenen Ausstellungsflächen erbringen. Das Schaufenster vermittelt Informationen zu dem in Angriff genommenen Bauvorhaben und wirft einen Blick zurück auf die Geschichte dieses Standortes. Zugleich erhält das KASIMIRMuseum hier einen Ankerplatz.

MUSEUMSTAG
INTERNATIONALER
17.5.2015



Internationaler Museumstag im Museum im Kreuzgang

Programm im MIK (Kurzvorträge 20–30 min.)



10.30 Uhr **Nationalsozialismus**

mit Max Tewes M.A.

11.30 Uhr **Stadtbildwandel**

mit Max Tewes M.A.

14.30 Uhr **Stadtbildwandel**

mit Max Tewes M.A.

15.30 Uhr **Nationalsozialismus**

mit Max Tewes M.A.



Programm im KASIMIRMuseum

13.00 – **Führungen und Workshop**

18.00 Uhr

mit Dipl.-Rest. Anette Klöpfer, Verena Linseis M.A.
und Dr. Birgit Niehoff





Internationaler Museumstag in der Stadtresidenz

In der Stadtresidenz öffnen alle vier Ausstellungen – ArchäologieRegion, KeramikRegion, Japanische Keramik sowie Michael Lange (Über die Jahre – Wege | Orte | Augenblicke) bei freiem Eintritt!

Geführte Rundgänge (20–30 min.)

11.00 Uhr **Keramik** mit Thomas Stangier M.A.

13.00 Uhr **Archäologie** mit Max Tewes M.A.

14.00 Uhr **Künstlergespräch mit Michael Lange**

15.00 Uhr **Sammlergespräch mit Rudolf Strasser**



Internationaler Museumstag in der Heiliggeistkirche

Geführte Rundgänge (20–30 min.)

13.30 Uhr **Skulpturen in der Heiliggeistkirche**
mit Dr. Franz Niehoff

15.30 Uhr **Heiliggeist: Von der Ausstattung
zur Ausstellung** mit Dr. Franz Niehoff

16.30 Uhr **Städtebauliche Koordinaten der
Heiliggeistkirche** mit Dr. Franz Niehoff



11.00 Uhr **Führung durch das Magazin
im Herzogsschloss** (s. Seite 17)
mit Dipl.-Rest. Anette Klöpfer



Baustelle | Schaustelle

Auf dem Weg zum LANDSHUTmuseum

Das Museum im Kreuzgang wird für diesen Sommer zum Ort für das Baustellenmarketing des LANDSHUTmuseums. Verschiedene Themenmodule bringen Aspekte zur Geschichte des Standortes, zur Bauplanung und Ausführung sowie ausgewählte Objekte der Stadtgeschichte in die Präsentation ein. Insgesamt wird ein Ausblick auf das künftige Museum für Landshut geboten. In verschiedenen Veranstaltungen mit Höhepunkten zum Internationalen Museumstag (17. Mai) und dem beliebten LANDSHUTfest als besonderem Ereignis am 8. August.



Plan: Architekturbüro Dr. Heide & Spatz



Museumspädagogisches Programm im KASIMIRmuseum

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.

»Der tapfere Ritter Kasimir« basiert auf der Zusammenarbeit der Museen der Stadt Landshut mit der Künstlerin Marlene Reidel. 2013 konnte Marlene Reidels Kinderbuch zu dem erfolgreichen Stück von Kaisimirs Figurentheater bereits in zweiter Auflage erscheinen. Kasimir dient als Identifikationsfigur um die Stadt- und Regionalgeschichte zu erkunden. Nach Pfingsten steht bis zu den Sommerferien 2015 »Kasimirs Mondreise« auf dem Spielplan.

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min.

Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr



Angebot III: Führung mit Figurentheater (ab 9.6.2015)

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

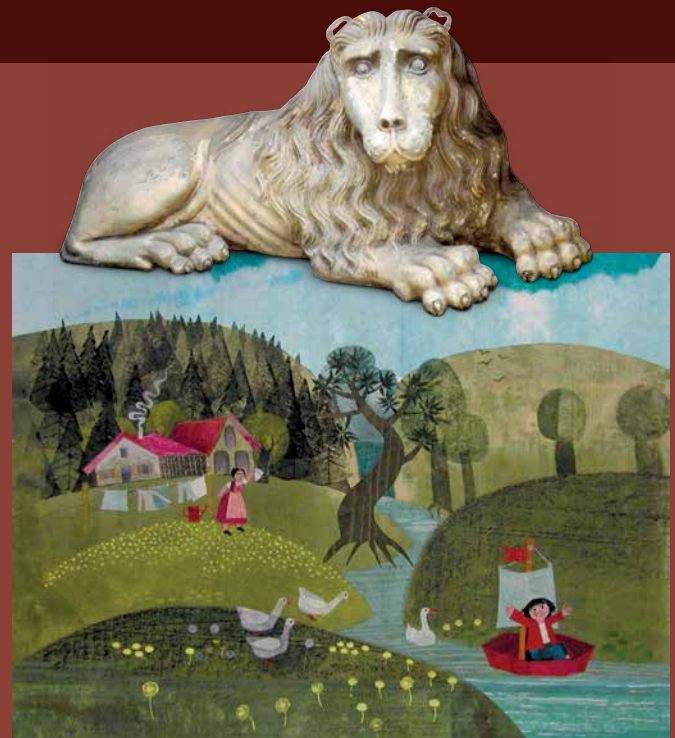
Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871/9223890 oder museen@landshut.de



Was gibt es zu sehen?

Das KASIMIRMuseum wendet sich als Kinder- und Jugendmuseum an die jungen Museumsbesucher, die an zahlreichen Mitmachstationen selbst aktiv werden können. Von der Archäologie zum Anfassen über den Bau der Martinskirche, zahlreiche Landshuter (und bayerische) Löwen und originale Meisterwerke von Marlene Reidel ist einiges geboten für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.



Öffnungszeiten:
Di–So 10–17 Uhr

Eintritt frei!





KeramikRegion Landshut

In vier Räumen präsentieren die Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwellen führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen.

Eintritt frei!

Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«, die »Keramikschule Landshut« sowie als Ausstellung in der Ausstellung »Japanische Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog.

Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Keramikgeschichte im Spiegel der Keramik.

Öffentliche Sonntagsführungen

Sonntag, 05. April, 11.00 Uhr

Sonntag, 07. Juni, 11.00 Uhr



Öffentliche Abendführungen

Donnerstag, 23. April, 17.00 Uhr

Donnerstag, 21. Mai, 17.00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni, 17.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



ArchäologieRegion Landshut

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.

Öffentliche Führungen

Mittwoch, 15. April, 18.00 Uhr

Donnerstag, 07. Mai, 18.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Eintritt frei!





Japanische Keramik

Japan – in keinem anderen Land der Welt genießt Keramik eine vergleichbare Wertschätzung. Rund 700.000 Interessenten besuchen allein den alljährlichen Frühjahrsmarkt in Arita, einem bedeutenden Porzellanzentrum auf der südlichsten Insel des Landes, Kyushū. Dabei wird nicht nur der Keramik, sondern handwerklichen Erzeugnissen ganz allgemein eine vergleichbare Anerkennung wie Werken der Bildenden Kunst entgegengebracht, wie dies auch im Westen bis zur Renaissance, dem »Zeitalter der Kunst« ganz selbstverständlich war. Aufgrund der jahrhundertelangen, nahezu ungebrochenen Kontinuität von sechs alten Töpferregionen auf der Hauptinsel Honshū, der sogenannten Sechs Alten Öfen, verkörpert die traditionelle, japanische Keramik heute weltweit ein handwerkliches Ideal, das stellvertretend für ein selbst bestimmtes, nicht-entfremdetes Dasein steht: Ein Leben nach eigenem Rhythmus und im Respekt vor den Kräften der Natur, die sich nahezu ungebändigt im Holzbrand entfalten.

Eintritt frei!



Sammlergespräche – Führungen mit Rudolf Strasser

Sonntag, 26. April, 11.00 Uhr

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr

Führung: Rudolf Strasser

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Themenführungen

Führung durch das Magazin im Bauhof

Mittwoch, 29. April, 17.00 Uhr

Führung: Dipl.-Rest. Anette Klöpfer

Treffpunkt: Bauhof der Stadt Landshut, Eingang beim WEZ

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Führung durch das Magazin im Herzogsschloss

Sonntag, 17. Mai, 11.00 Uhr

Führung: Dipl.-Rest. Anette Klöpfer

Ort: Herzogsschloss

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Eintritt frei (Internationaler Museumstag)



Abenteuer Ortszeit

Mittwoch, 10. Juni, 18.00 Uhr

Kurzvortrag: Dr. Franz Niehoff

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Kurzvortrag von Dr. Franz Niehoff zu den Herausforderungen an eine zeitgemäße Regionalgeschichte zwischen Globalisierung und Provinzialisierung.



Michael Lange – Über die Jahre

Wege | Orte | Augenblicke



Michael Langes Schenkung von 84 Skizzenbüchern an den Freundeskreis Stadtmuseum und an die Museen der Stadt Landshut bildet die Grundlage dieser Studioausstellung im Deutschen Saal der Stadtresidenz.

In den vergangenen vierzig Jahren entstand Langes Bilderchronik mit ihrer Vielzahl von Motiven aus verschiedenen Sektoren von lokaler Lebenswelt und Reisen in die Welt, von Alltag und Kunst.

Gleich eine ganze Reihe von Skizzen betreffen die kleinen Welten des Alltags, die aufgrund Unachtsamkeit oft untergehen. Die Stillleben all der Lange'schen Kaffeetassen, Zigarettenschachteln, Milchtüten und anderer Alltagsutensilien zeigen an, dass im Ritual der Wiederholung etwas Beruhigendes liegt, zeigen an, dass die alltägliche Übung für die zeichnende Hand zugleich ein Balsam für ihre Geschmeidigkeit ist.

Katalog zur Ausstellung

Erhältlich im Museums-Shop im 2. OG der Stadtresidenz oder online unter: www.landshut.de/museumsshop



Ein zentrales Leitmotiv der Skizzenbücher von Michael Lange könnte man unter der Formel »Kunst aus Kunst« erfassen: »Kunst aus Kunst« – das betrifft die Architektur der Martinskirche oder die Wandgemälde im Rathausprunksaal, welche als Bildnotizen in den Skizzenbüchern des Zeichners Lange vertreten sind. Ebenso gewähren Werke Karl Reidels und Fritz Koenigs in Zeichnungen Langes ihre Gastauftritte. August Rodin tritt mit seiner unvergesslichen, bronzenen Hand aus der Sammlung von Fritz Koenig vor unsere Augen.



Eintritt frei!



Künstlergespräche – Führungen mit Michael Lange

Sonntag, 12. April, 14.00 Uhr

Sonntag, 26. April, 14.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai, 14.00 Uhr

Führung: Michael Lange

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Themenführungen



Eine Hülle für die Leere

Sonntag, 21. Juni, 15.00 Uhr

Kurzvortrag und Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Für wenige Wochen vor und nach Pfingsten wird die Heiliggeistkirche des Hans von Burghausen 2015 selbst zum Ausstellungsobjekt. Die filigrane architektonische Außenhaut wird zur Hülle für die Leere des unbespielten Raumes. Mit dieser Inszenierung des Raumes treten die architektonischen und im Verlauf der Geschichte eingetretenen Eigenheiten der Spitalkirche unverwässert ans Tageslicht. Der Mittelpfeiler als Blickpunkt im 7/12 Chor oder die als Folge von Zerstörungen bedingte Weißverglasung der großen gotischen Fensterflächen. Dies nimmt der Kurzvortrag zum Ausgang für den anschließenden geführten Rundgang in der spätgotischen Hallenkirche.



Ziegelbau und Stahlbeton – ein Stadtpaziergang

Samstag, 13. Juni, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Treffpunkt: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Mit der Stadtresidenz Ludwigs X. erhielt Landshut den ersten Renaissancepalast nördlich der Alpen. Doch der Neubau hatte seinen Preis: Zahlreiche Bürgerhäuser verschwanden für immer. Die Residenz ist jedoch nur ein besonders prominentes Beispiel für den fortwährenden Wandel im Baubestand der Stadt. Der Rundgang durch Landshuts Innenstadt verdeutlicht, wie Abbruch, Umbau und Neubau bis heute das Stadtbild verändern.



Über sieben Brücken musst du gehen

Mittwoch, 1. Juli, 18.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff und Max Tewes M.A.


Treffpunkt: Fischtreppe auf der Mühleninsel

Preis: 5 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Auf einem fachübergreifenden Wanderweg rund um Landshuts »Long Island« – Mühleninsel / Mitterwöhr – werden Episoden zur Geschichte der Stadt am Fluss auf sieben Brücken erzählt. Dabei dreht sich vieles um Zerstörung, Bau und Erhaltung dieser Bauwerke im Jahrhundert der Extreme. Es geht zugleich um den Wandel der Leitvorstellungen von diesem Alpenfluss zwischen Energiequelle und Fischtreppe, von seinem Einfluss auf Archäologie und Laufhorizont. Natürlich waren und sind manche Brücken auch herausragende Standorte für Skulpturen, darüber hinaus markieren sie mehrfach geradezu ideale Betrachterstandorte für Bilder von der alten Stadt.

Der Rundgang (Dauer 90 Min.) endet in einem isarnahen Biergarten.

MÄRZ

-  **So, 29.03. Palmsonntag** S. 03
15.00 Uhr mit Dr. F. Niehoff

APRIL

-  **So, 05.04. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** S. 14
11.00 Uhr mit T. Stangier M.A.

-  **So, 12.04. Künstlergespräch mit Michael Lange** S. 18
14.00 Uhr

-  **Mi, 15.04. Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** S. 15
18.00 Uhr mit M. Tewes M.A.

-  **Do, 16.04. Besuch der Ausstellung »Michael Lange – Über die Jahre«** S. 25
18.00 Uhr

-  **So, 26.04. Sammlergespräch** S. 16
11.00 Uhr mit R. Strasser


-  **So, 26.04. Künstlergespräch mit Michael Lange** S. 18
14.00 Uhr

-  **Do, 23.04. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** S. 14
17.00 Uhr mit T. Stangier M.A.

-  **Mi, 29.04. Führung durch das Magazin im Bauhof** S. 17
17.00 Uhr mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; Anmeldung erforderlich

MAI

-  **Do, 07.05. Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** S. 15
18.00 Uhr mit M. Tewes M.A.

-  **Sa, 09.05. Tagesfahrt nach Ingolstadt zur Landesausstellung »Napoleon und Bayern«** S. 25
9–17 Uhr

- So, 17.05. Internationaler Museumstag** S. 06

-  11.00 Uhr **Führung durch das Magazin im Herzogsschloss** S. 17
mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; Anmeldung erforderlich

-  10.30 Uhr **Nationalsozialismus** mit M. Tewes M.A. S. 07
11.30 Uhr **Stadtbildwandel** mit M. Tewes M.A.
14.30 Uhr **Stadtbildwandel** mit M. Tewes M.A.
15.30 Uhr **Nationalsozialismus** mit M. Tewes M.A.

-  13–18 Uhr **Führungen mit Workshop** S. 07

-  11.00 Uhr **Geführter Rundgang Keramik** S. 08
mit T. Stangier M.A.

- 13.00 Uhr **Geführter Rundgang Archäologie**
mit M. Tewes M.A.

- 14.00 Uhr **Künstlergespräch mit Michael Lange**
15.00 Uhr **Sammlergespräch mit Rudolf Strasser**

-  13.30 Uhr **Skulpturen in der Heiliggeistkirche** S. 09
mit Dr. F. Niehoff

- 15.30 Uhr **Heiliggeist: Von der Ausstattung zur Ausstellung** mit Dr. F. Niehoff

- 16.30 Uhr **Städtebauliche Koordinaten der Heiliggeistkirche** mit Dr. F. Niehoff

MAI (Fortsetzung)

 **Do, 21.05. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14
17.00 Uhr

 **So, 31.05. Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 15
15.00 Uhr

JUNI

 **So, 07.06. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14
11.00 Uhr

 **Mi, 10.06. Abenteuer Ortszeit** mit Dr. F. Niehoff S. 17
18.00 Uhr

 **Sa, 13.06. Ziegelbau und Stahlbeton – ein Stadtpaziergang** mit M. Tewes M.A. S. 21
15.00 Uhr

 **So, 21.06. Eine Hülle für die Leere** mit Dr. F. Niehoff S. 20
15.00 Uhr

 **Do, 25.06. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14
17.00 Uhr

 **So, 28.06. Sammlergespräch** mit R. Strasser S. 16
11.00 Uhr

JULI

 **Mi, 01.07. Über sieben Brücken musst Du gehen** mit Dr. F. Niehoff und M. Tewes M.A. S. 21
18.00 Uhr



Programm-Vorschau

Besuch der Ausstellung »Michael Lange – Über die Jahre«

Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr

Führung: Michael Lange

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises

Stadtmuseum Landshut: frei)



Tagesfahrt nach Ingolstadt zur Landesausstellung »Napoleon und Bayern«

Samstag, 9. Mai, 9.00 – 17.00 Uhr

Busabfahrt: Grieserwiese (Nähe Zeughaus)

Anmeldung unter 0871 / 2 29 18 (Sekretariat der »Förderer«)

Preis: 25 Euro/Person (inklusive Eintritt und Führung durch die Landesausstellung)

Programmablauf (Änderungen vorbehalten):

09.00 Uhr: Busabfahrt Grieserwiese (Nähe Zeughaus)

Herr Dr. Franz Niehoff wird zunächst in einem geführten Stadtrundgang die Besonderheiten Ingolstadts erläutern. Dabei werden u.a. herausragende Bauwerke und Denkmäler im Innenstadtbereich besichtigt.

(Bei ungeeignetem Wetter wird ersatzweise ein Museumsbesuch in das Programm integriert.)

Nach einer Mittagspause steht der Besuch der Ausstellung »Napoleon und Bayern« im Neuen Schloss an. Die Führung durch die Ausstellung vermittelt die Geschichte von Krieg und Frieden aus bayerischer Sicht.

17.00 Uhr: Rückkehr in Landshut, Grieserwiese





Programm-Vorschau



LANDSHUTfest

Das kunterbunte Programm mit vielen Aktivitäten rund um das KASIMIRMuseum und das Alte Franziskanerkloster laden zum Verweilen und Schauen, zum Nachfragen und Diskutieren ein.



Samstag,
8.8.
11–21 Uhr

Zum fünften Mal setzt das LANDSHUTfest den herausragenden Akzent im Kalender der Museumsfamilie rund um Freundeskreis und Museen der Stadt. Auch in diesem Jahr wird der Ort künftigen Geschehens, das LANDSHUTmuseum, thematisiert und der Beginn der Arbeiten für den ersten Bauabschnitt gefeiert. Die »Baustelle« wird zur »Schaustelle« für alle an der Museumsentwicklung Interessierten.



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de

Spendenkonto: Konto-Nr. 8044
BLZ 743 500 00, Sparkasse Landshut
(Gemeinnütziger Verein)

Jetzt
Mitglied
werden!

MUSEEN DER STADT LANDSHUT



KUNSTVEREIN LANDSHUT e.V.

Neue Galerie Landshut e.V.



Freundeskreis
Stadtmuseum
Landshut e.V.

MUSEEN DER STADT LANDSHUT



Heiliggeistkirche:

· ab 28.03.2015 *Das Meisterwerk des Hans von Burghausen*
Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

· ArchäologieRegion Landshut
· KeramikRegion Landshut
· Sonderausstellung »Japanische Keramik«
· Studioausstellung »Michael Lange – Über die Jahre«
Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 9–18 Uhr

Unsere Botschafter des zukünftigen LANDSHUTmuseums:



Museum im Kreuzgang:

· bis 06.04.2015 *Großes Theater auf kleiner Bühne*
Kolpingstraße 483, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



KASIMIRmuseum:

Kolpingstraße 483, 84028 Landshut,
Di–So 10–17 Uhr



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!



Museum kooperativ: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen

INFORMATIONEN:

Museen der
Stadt Landshut

Altstadt 300
84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90
Fax 08 71 / 9 22 38 99

museen@landshut.de

